**II КУРС**

3 СЕМЕСТР

**Контрольная работа № 3**

*I. Составьте предложения из данных слов и словосочетаний, переведите их на русский язык.*

1. zu Hause, und, bleiben, den ganzen Tag, den Text, wir, übersetzen.

 (с прямым порядком слов)

1. besucht, eine interessante Ausstellung, wir, gestern, haben.

 (с обратным порядком слов)

3. zur Vorlesung, nicht, du, gehen, warum, willst.

 (вопросительное предложение)

*II. Напишите данные глаголы в трех основных формах и переведите их на русский язык.*

 1. erweitern 2. studieren 3. sinken

 4. aufnehmen 5. entdecken 6. nennen

*III. Поставьте данные предложения в указанных временах; переведите их на русский язык, подлежащее подчеркните одной чертой, сказуемое – двумя.*

1. Die Idee der Zusammenarbeit einiger Nachbarbetriebe entstand vor über zehn Jahren. (Plusquamperfekt)
2. Nach der Absolvierung der Universität fahrt er in sein Heimatstadt. (Futurum)
3. Die Touristen wollen alle Sehenswürdigkeiten besichtigen, deshalb machen sie eine Rundfahrt durch die Stadt. (Imperfekt/ Präterit)
4. Nach dem Studiumabschluss finden nicht alle Absolventen einen Arbeitsplatz. (Perfekt)

*IV. Перепишите предложения, употребите указанные в скобках модальные глаголы в правильной форме, переведите предложения на русский язык.*

1. Ich (sollen) dem Professor den Brief persönlich übergeben.
2. Man (müssen) dieses Problem losen.
3. Mit wem (wollen) du sprechen?
4. Sie (dürfen) heute zu Hause bleiben.

*V. Перепишите предложения; употребите прилагательные и наречия, указанные в скобках, в соответствующей степени сравнения; переведите предложения на русский язык*

1. Mein Freund ist 2 Jahre (alt) als ich.
2. Dieser Sportler läuft am (schnell).
3. Der Manager verdient (viel) Geld als Ingenieur.
4. Diesen Tag war der (warm) im Frühjahr.

*VI. Прочтите и письменно переведите текст на русский язык.*

**Bremen**

 Die freie Stadt Bremen, die zur Zeit 558 000 Einwohner zahlt, ist das kleinste Bundesland Deutschland. Zu diesem Bund gehört die Schwesterstadt Bremerhafen, die 70 km weiter nördlich liegt und eine große wirtschaftliche Bedeutung hat.

 Schon im 11. Jahrhundert hatte Bremen gute Handels- und Schiff-fahrtsbeziehungen zu vielen Landern, im 14. Jahrhundert trat es dem Stadtebund der Hanse bei. So begann der Kampf Bremens um die Stadtfreiheit. Als Zeichnen dieser Freiheit wurde im Zentrum der selbstbewussten Stadt Rolandsaule errichtet.

 1827 entstand Bremerhaven, ein Vorhafen Bremens. Von nun an konnten große Schiffe zu jeder Zeit anlaufen, und Bremen ist zu den wichtigsten Hafen der Welt geworden. Es ist ein Umschlagplatz für Wolle und Baumwolle, Tabak, Tee und Kaffee. Bremen hat den Schlüssel zur Welt, sagt man. Dieser Schlüssel ist auch auf dem Stadtwappen Bremens dargestellt.

 Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist in der Fischindustrie, im Schiffbau und in anderen Bereichen, die mit dem Hafenbetrieb verbunden sind, beschäftigt.

 Die Altstadt Bremen hat viel zu bieten. „Der Roland“, eine 9 m große steinerne Mannergestalt in Rüstung mit Schwert und Schild, erhebt sich vor aller Augen. Solange der Roland da steht, kann Bremen nichts passieren, meinen die Bremer.

 Der Besucher der Stadt kann immer wieder einen Blick in ihre Geschichte machen. Da ist die Bottcherstrasse, einst eine Handwerker- gasse, sehr schmal, aber sehr sehenswert, die sich die Stilmittel der Renaissance mit expressionistischen Formen der zwanziger Jahre vereinigen. Jetzt ist auf diesem kürzesten Weg vom Rathaus zur Weser zugleich eine Handwerkerstrasse und eine Einkaufstrasse. Hier gibt es ein Kunst- und Ausstellungszentrum, Museen und Kunstlerwerkstatte. Reizvoll ist das alte Stadtbild, das zum Gluck im 2. Weltkrieg verschont blieb.

*VII. Ответьте письменно на вопросы к тексту:*

1. Wie begann der Kampf Bremens um die Stadtfreiheit?
2. Womit beschäftigen sich mehr als die Hälfte der Bevölkerung?

*VIII. Выпишите из текста два сложноподчиненных предложения, подлежащее и сказуемое подчеркните, союз возьмите в рамку; обозначьте главную часть и подчиненную.*